

QUAV 4
Quartiervertretung Stadtteil IV
Postfach 257
3000 Bern 6
Tel 031 351 95 75
Fax 031 351 95 76
info@quavier.ch www.quavier.ch

Bern, 4. Januar 2011

Tätigkeitsbericht der QUAV 4 2010

1 Allgemeine Tätigkeit der QUAV 4

Durchführung von acht öffentlichen Sitzungen

Im 2010 wurden sechs reguläre, die statutarisch erforderliche, ordentliche DV und eine ausserordentliche Sitzung zum Thema Elfenau abgehalten. (Kurzbeschreibung der Sitzungsinhalte siehe Beilage 1)

Die Elfenau-Sitzung wurde durch die Stadt organisiert und durchgeführt. Die Sitzung vom 1. Dezember war speziell dem Thema «Testplan Bolligenstrasse» gewidmet und wurde im Burgfeldquartier durchgeführt. An verschiedenen Sitzungen nahmen Gäste teil, die sich zu jeweils speziellen Themen äusserten.

Quartierplanung läuft im übergeordneten Rahmen

Die grossen Verkehrsbauwerke im Norden des Stadtteils entwickeln eine eigene Dynamik. Dank der offenen Informations- und Partizipationspolitik von Kanton und Bund ist die Teilnahme und Meinungsbildung am Prozess möglich. Die Nagelprobe, ob und wie weit Quartieranliegen dereinst aufgenommen werden können steht noch aus. Wir bemühen uns jedenfalls um eine aktive und kohärente Beteiligung. Es leuchtet ein, dass mit der Quartierplanung übergeordnete Entscheide abgewartet werden müssen. Dasselbe gilt für die Teilverkehrsplanung rund ums Burgernziel, wo das Vorprojekt erst im Frühjahr 2011 spruchreif sein wird. Als weiterer Knackpunkt hat sich dort der Erhalt der Tramhaltestelle Burgernziel der Linie 7 herausgestellt.

Neue Mitglieder und Delegierte

Beitrittsgesuch des Anwohnervers Steinerstrasse.

Peter Ammann Vertreter GLP, wird abgelöst durch Richard Pfister und Alex Grogg vom SOML durch Oskar Balsiger. Die Siedlungsgenossenschaft Berna wird neu durch den Siedlungspräsidenten Roland Hirsiger vertreten.

Thema Finanzen

Die eingeleiteten Massnahmen und Anstrengungen bewährten sich. Sowohl die intensive Akquisition von Inseraten für kleine Gewerbe auf den neuen Inserateseiten: „Ausgehen und Einkaufen im Quartier“, als auch die Aktion der freiwilligen Abobeiträge waren erfolgreich und werden im nächsten Jahr wiederholt. Auch das quartalsweise durchgeführte Finanzcontrolling mit dem Finanzchef Mark Sollberger bewährt sich, wie die ohne Beanstandungen erfolgte Rechnungsprüfung der Stadt bewies.

2 Die QUAV 4 als Ansprechpartnerin der Verwaltung

Elfenau Parkpflegewerk

Die im letzten Jahr festgestellten ‚hohen Wogen‘ haben sich gelegt. Dank der dezidierten Intervention der verschiedenen Quartiervereine konnte der Bauernbetrieb bis zur Pensionierung des Pächters U. Weber gerettet werden. Die regelmässigen Informationssitzungen der Begleitgruppe wirken Vertrauen bildend.

Testplanung Bolligenstrasse

Wir erachten es als grosses Privileg, in diese frühe Phase der Ideenentwicklung einbezogen zu werden. Wir sind überzeugt, dass die gegenseitigen Inputs äusserst wertvoll sind. Das Verständnis für übergeordnete Anliegen und Standpunkte der planenden Behörden einerseits, für die konkreten Anliegen der anwohnenden Bevölkerung andererseits, wächst auf beiden Seiten. Die notwendigen politischen Prozesse werden von Anbeginn mitgedacht.

Regionales Verkehrs- und Siedlungskonzept

Wir begrüssen in unserer Mitwirkungsantwort die in grösseren Zusammenhängen gedachte Siedlungspolitik, stellen allerdings fest, dass der systematische Einbezug der Stadtteilorgane, die von der Grösse her manche der Regionsgemeinden übertreffen, noch nicht befriedigt.

Begegnungsstrassen

2 weitere Begegnungsstrassen wurden in diesem Jahr geplant. Die Frage, ob nicht angesichts der vielen, einzelnen Begegnungszonen grössere, zusammenfassende Begegnungs- (oder Tempo-20-) Zonen eingerichtet werden sollten, müsste dringend und ohne juristische Spitzfinderei angegangen werden.

Der städtische Umwelttag, 5. Juni 2010 – mit Bring und Holtag

Die Unterstützung des AFU erlaubte die Verpflichtung eines professionellen Projektleiters (Markus Heimlicher). Dies erwies sich als unumgänglich, um die anderen teilnehmenden Organisationen mit ihren Freiwilligen zu koordinieren. Die erste Durchführung des UT krankte noch an etwas zu wenig Publikum, wurde aber alles in allem als positives und ausbaufähiges Quartierevent beurteilt. Wir hoffen, dass sich der im 2011 erneut geplante UT noch etwas dynamischer entwickeln wird.

Unterstützung für Quartierläden

Die Quartierkommission QUAV 4 und der Kirchenfeld-Brunnadern-Elfenau-Leist KBEL machen sich ernsthafte Sorgen um die laufend verschwindende Infrastruktur im Stadtteil. Sie wollen das Thema in einem grösseren Rahmen lancieren mit dem Ziel, die Quartierbevölkerung, Verwaltung und Politik dafür zu sensibilisieren, die jeweiligen Einflussmöglichkeiten wahrzunehmen. Die Unterstützung von Aussen soll die KleinunternehmerInnen motivieren und ihre Selbsthilfekräfte aktivieren. Was wurde getan?

- Durchführung von 2 Workshops mit 18 LadenbesitzerInnen. In der lebhaften Diskussion bestätigt sich, dass Thema und Problemlage akut sind. Die Teilnehmenden wollen mit Unterstützung der Quartierorganisationen nach Verbesserungsmöglichkeiten suchen. Folgende Aktivitäten werden unternommen:
- Plakat- und Kartenaktion
- Werbung und Sensibilisierung der Neuzuziehenden an den Begrüssungsanlässen
- Pressearbeit zum Thema (Artikel im 20 Minuten, Bund, Juni-Ausgabe der Zeitschrift QUAVIER, Aufschaltung auf der Website www.quavier.ch)
- Präsentation des Themas durch den KBE-Leist am Umwelttag 5. Juni 2010
- Marketingstudie mit der UniBe (Masterarbeit)

Präsidienkonferenz

Auf Initiative der Quartiervertretungen wird mit der Stadtverwaltung eine, so hoffen wir, wesentliche Verbesserung des gegenseitigen Austauschs entwickelt: In Zukunft werden zweimal jährlich Gespräche mit allen Direktionssekretären stattfinden. Damit wird die Rolle der Quartierkommissionen als Verbindung zwischen Bevölkerung und Verwaltung gestärkt, sowie die Planbarkeit der ‚Verwaltungsinputs‘ verbessert

Teilnahme an Arbeitsgruppen von Stadt und Kanton

- 2x jährliches Treffen mit der Generalsekretärenkonferenz
- Begleitgruppe Parkkonzept Elfenau
- TVS: Workshop Thunstrasse/Burgernziel mit Anwohnern und Gewerblern
- 2 Neuzuzügerbegrüssungen
- Runder Tisch Dählhölzli
- Teilnahme Forum Testplanung Bolligenstrasse
- Teilnahme Kerngruppe Tram Region Bern
- TVS: Aktion ‚subers Bärn‘
- Umwelttag AFU / Lokale Agenda 21

3 Die QUAV 4 als direkte Ansprechpartnerin der Quartierbevölkerung

Normalerweise gehen pro Jahr etwa 100 bis 150 Anfragen an die Adresse des Sekretariats. Die meisten, wie die Anfragen nach Telefonnummern, Kontaktadressen, Tages-GA's etc. können direkt beantwortet werden, andere werden an die dafür zuständigen Personen oder Auskunftsstellen weitergeleitet oder in der Kommission weiter bearbeitet. Einige Schwerpunktthemen im letzten Jahr:

Verkehrsprobleme sind die häufigsten Anlässe für Kontaktnahme

Gerade in Verkehrsfragen machen die Fragen oder Vorstösse aus der Bewohnerschaft auf Probleme aufmerksam, die gemeinsam mit den zuständigen Verwaltungsstellen in Angriff genommen werden müssen. Einige Ergebnisse solcher Vorstösse aus der Bevölkerung seien hier aufgelistet:

- Bitziusstrasse, oberste Kuppe soll auf Schulbeginn 2011 saniert sein. Das Detailprojekt wird im Kontakt mit Schulbehörde, Quartierbewohnervertretung, Behinderetenverband und Landschaftsarchitekten Schönberg-Ost ausgearbeitet
- Jubiläums- Aegertenstrasse, Tempo 30 wird schlecht eingehalten. Es geht um Schulwegsicherheit Im Bereich Tillierstrasse bis Kurve. Das Projekt ist mit Anwohnern / Elternverein etc. in Bearbeitung bei TVS.
- Verkehrszählung Burrstrasse wurde durchgeführt. Ergebnis ist nicht kritisch. Elternverein ist informiert, aber nicht befriedigt. Die Verkehrsplanung ist der Meinung, zusätzliche Massnahmen zur Schulwegsicherung könnten gegensätzlichen Effekt (Scheinsicherheit, Beschleunigung MIV) auslösen...

Mobilfunkantennen

Mobilfunkantennen in Wohnquartieren sind ein eher neues Thema, das begrifflicher Weise jeweils viel Widerstand in der betroffenen Anwohnerschaft auslöst. Die QUAV 4 wird das Thema grundsätzlich diskutieren.

Die Aufhebung der Tramhaltestelle Burgernziel der Linie 7

wurde als mögliche Option am Workshop der TVS diskutiert und führte zu prompten Reaktionen aus den umliegenden Quartieren. Über 1000 Unterschriften für den Erhalt der Haltestelle inklusive Kiosk wurden gesammelt und dem Gemeinderat überreicht. Die QUAV 4 spielte dabei keine direkte Rolle, wirkte aber als Informations- und Kommunikationsplattform.

Schliessung KaWeDe

Auch die Pressemitteilung der geplanten Schliessung der beliebten KaWeDe löste augenblickliche und heftige Reaktionen und eine Unterschriftensammlung aus. Auch die Stellungnahme der QUAV 4 und des KBEL lassen nichts an Deutlichkeit vermissen – das Quartier wird sich vehement wehren!

4 QUAV 4 als Informationsplattform

Website

www.quavier.ch wird rege benutzt und gibt aktuell Auskunft über (fast) alle Quartierbelange. Die Traktandenlisten der Delegiertenversammlungen sind einige Wochen im Voraus, eine Zusammenfassung der behandelten Geschäfte jeweils wenige Tage nach den DV online.

Zeitschrift QUAVIER

Immer noch wichtiger als die elektronische Informationsvermittlung ist offensichtlich die Zeitschrift QUAVIER. Wie kein anderes Instrument bringt es Quartierthemen ins Bewusstsein der BewohnerInnen. Dank den hohen Ansprüchen der Redaktion an Inhalt und Gestaltung erhält man auch immer wieder Lob für die gut gemachte Zeitschrift. Hier holen sich die Quartierbewohnerinnen und die Stadtverwaltung die Informationen über das Quartierleben.

Öffentliche Sitzungen

Alle Delegiertenversammlungen sind öffentlich. Speziell gut besucht waren in diesem Jahr die Sitzungen zum Parkkonzept Eifenau und die Informationsveranstaltung im Burgfeldquartier zur Testplanung Bolligenstrasse. Für direkte Kontakte ist das Sekretariat zudem fast jederzeit erreichbar.

5 Durchführung von Mitwirkungsverfahren

Im vergangenen Jahr beschäftigte sich die QUAV 4 mit folgenden offiziellen Stellungnahmen und Mitwirkungsverfahren

- | | |
|---|----------|
| • Veloführung untere Thunstrasse | 28.01.10 |
| • Stellungnahme Bitzius | 05.05.10 |
| • Hundeverordnung | 27.08.10 |
| • Anpassung statistische Zählbezirke | 09.07.10 |
| • Buskonzept (Tram Region Bern) | 05.05.10 |
| • Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept | 02.11.10 |
| • Sportkonzept | 05.11.10 |

Verabschiedet an der Delegiertenversammlung vom 26. Januar 2011



Sabine Schärner, Präsidentin